

Biogasfachgespräch

Flex 2.0 mit Batteriespeicher

Inhalt



- 1. Vorstellung AEV Energy GmbH
- 2. Überbauung und Flexibilisierung
- 3. Alternative zur motorischen Überbauung





Alfons Himmelstoß

Geburtsort:

Bei Regensburg / Deutschland

Ausbildung:

- Ausbildung als Landwirt
- Studium in München und Dresden
- Abschluss als Diplomingenieur für Energietechnik und Projektmanagement

Berufserfahrung:

Bau von Biogasanlagen seit 1996





Alfons Himmelstoß

Was man noch so macht:

- Geschäftsführender Gesellschafter der AEV Energy GmbH
- Vorstand der GFL Gruppe Freiberger Land e. G.
 - Zusammenschluss von 30 Biogasanlagen
 - P_{inst}: ca. 21.000 kW_{el}
- Fachverband Biogas e.V.
 - Mitglied des Präsidiums
 - Firmenbeirat BEE
 - Regionalgruppe Sachsen



Technik und Anlagenwartung













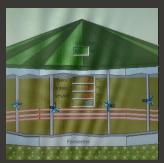














BHKW im Gebäude / Jenbacher-Motoren





BHKW im Container





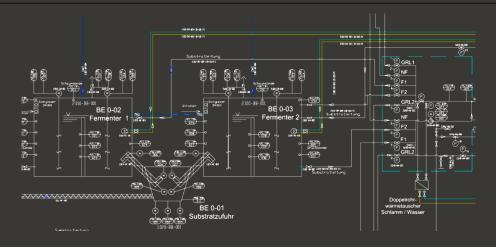


Schwerpunkte der AEV Energy GmbH

Alles rund ums Thema Biogas:

- Beratung und Service
- Ingenieurdienstleistungen
- Technik und Anlagenbau

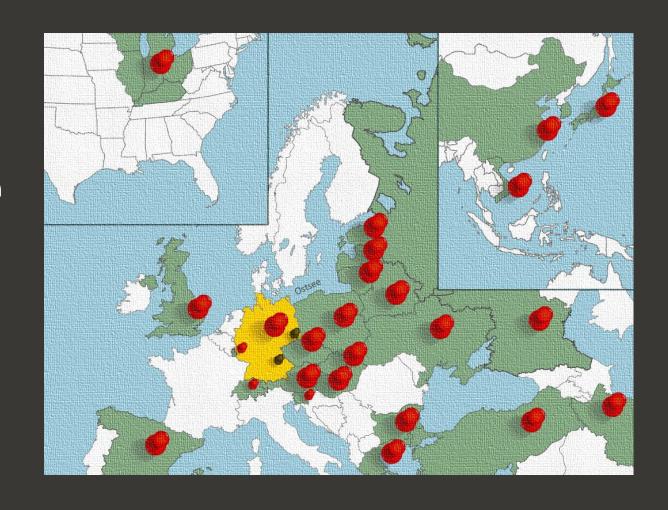








- ➤ Mehr als 180 Biogasanlagen
 - Biogasanlagen für landwirtschaftliche Reststoffe
 - Biogasanlagen für Energiepflanzen
 - Biogasanlagen für organische Wertstoffe / kommunale Abfälle
- > In mehr als 20 Ländern
- Von 20 kW bis 6.834 kW (Planung)
- Von 20 kW bis 1.750 kW (Bau)





Was steht bei einer Überbauung an:

- Genehmigung
 - §16 BImSchG (Änderung) bzw.
 - §4 BlmSchG (Neugenehmigung)
- Neubau BHKW
- Neubau Einspeisung
 - Trafostation und
 - ggf. Übergabestation
- Neubau Gasspeicher
- Anpassung Gassystem
 - Stützgebläse, UÜ-Drucksicherung Kondensatschächte, Verdichter
- Anpassung Heizungssystem
 - Pufferspeicher für Warmwasser
- Tiefbau und Fundamente







Was steht bei einer Überbauung an:

- Änderungsgenehmigung nach
 - §16 BlmSchG bzw.
 - Neugenehmigung nach §4 BlmSchG
- Gutachten für
 - Schall
 - Geruch
 - Stickstoffausbreitung
 - Schornsteinhöhenberechung
 - Naturschutz
- Störfallverordnung
- Nachhaltigkeitsverordnung



Kosten und Wirtschaftlichkeit

	2-fache Überbauung	5-fache Überbaung
BHKW 1	537 kW	537 kW
BHKW 2	1.067 kW	1.067 kW
BHKW Ges	1.604 kW	2.671 kW
HBL	31,8 %	19,1 %
Investitionssumme	1.989.000 €	3.536.000 €
Unvorhergesehenes, 7,5 %	149.000 €	265.000 €
Gesamt	2.138.000 €	3.801.000 €
Preis pro kWel	1.333 €/kW	1.423 €/kW



Kosten und Wirtschaftlichkeit

	2-fache Überbauung	5-fache Überbauung
Ausgaben	12,69 ct/kWh	16,38 ct/kWh
Erlöse		
Stromverkauf (18,0 ct/kWh)	804.405 €/a	804.405 €/a
Flexzuschlag	100 €/kW	100 €/kW
Ertrag aus Flexzuschlag	160.400 €/a	267.100 €/a
Fahrplan	2,50 ct/kWh	3,00 ct/kWh
Ertrag aus Fahrplan	111.700 € /a	134.100 €/a
Wärmenutzung	18.500 € /a	18.500 € /a
Erlöse, gesamt	1.095.000 € /a	1.224.100 €/a
Überschuss	528.000 €	492.100 €
(Überschuss ohne		
Gülleanteil)	(316.000 €)	(280.100 €)



Was hindert uns daran:

- Aus dem EEG:
 - Ausschreibungsvolumen und der damit verbunden Zuschlagswert
 - Laufzeit EEG bzw. 2. Vergütungsperiode
 - Höhe der Flexprämie / des Flexzuschlages
 - Umstellung auf Betriebsstunden statt HBL
 - Maisdeckel
- Durch EVUs
 - Einspeisemöglichkeit und Netzzugang
- Sonstiges:
 - Massiver Ausbau von PV und Wind erzwingt Speicherkapazitäten
 - Finanzierung
- Aber auch unsere Gewohnheit und Bequemlichkeit



Was wurde im Biomassepaket zum 31.01.2025 geändert:

- Aus dem EEG:
 - Ausschreibungsvolumen bei:
 - 1.300 MW (2025) zzgl. nicht bezuschlagtes Biomethanvolumen mit 348 MW
 - 1.126 MW (2026) zzgl. nicht bezuschlagtes Biomethanvolumen (bis zu 600 MW)
 - 76 MW (2027) zzgl. nicht bezuschlagtes Biomethanvolumen
 - Bevorteilung bei Wärmenutzung
 - Laufzeit 2. Vergütungsperiode bei 12 Jahren (statt 10 Jahre)
 - Umstieg max. 3,5 Jahre (42 Monate), statt 5 Jahre
 - Höhe der Flexprämie / des Flexzuschlages bei 100 €/kW (ungeförderter Teil), statt 65 €/kW
 - Maisdeckel bei 25%, statt 30%



Was wurde im Biomassepaket zum 31.01.2025 geändert:

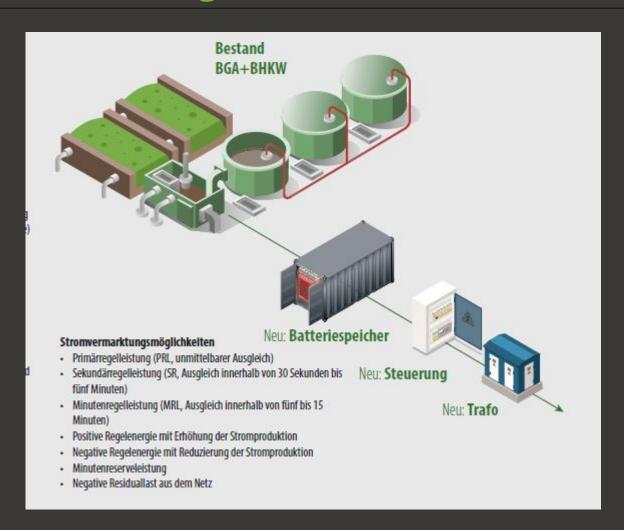
- Aus dem EEG:
 - Umstellung auf Betriebsviertelstunden statt HBL (11.680 BVS), aber:
 - 1. bis 4. Jahr: 11.680 BVS
 - 5. bis 6. Jahr: 11.180 BVS
 - 7. bis 8. Jahr: 10.680 BVS
 - 9. bis 10. Jahr: 10.180 BVS
 - 11 bis 12 Jahr: 9.680 BVS (entspricht dann einer 3,6-fachen Überbauung)
 - Kein "nachbieten" möglich (nur für Zuschlage aus 2021 bis 2023)
 - Volllast für alle BHKW
- Kleinanlagenregelung: bis 350 kW_{Inst} gilt die alte Regelung (HBL bleibt bei 45%)
- Keine Vergütung bei negativen oder schwach positiven Strompreisen 2,0 ct(kWh)
- Durch EVUs
 - Einspeisemöglichkeit und Netzzugang vereinfacht (Kann-Bestimmung)



3. Alternative zur motorischen Überbauung

Batteriespeicher als Alternative:

- Trennung der
 - Gaserzeugungs- mit Verstromungseinheit (BHKW) und
 - der bedarfsgerechten Einspeisung
- Die BGA mit dem BHKW läuft unverändert weiter und erzeugt kontinuierlich Strom und Wärme
- Der Batteriespeicher übernimmt die Funktion eines Spitzenlast-BHKW zur bedarfsgerechten Einspeisung
- Modularer Aufbau und Erweiterung möglich





3. Alternative zur motorischen Überbauung

Batteriespeicher als Alternative:

- Ggf. einfaches Genehmigungsverfahren
 - Anzeige nach §15 BlmSchG inkl.
 - Bauantrag
- Störfallverordnung entfällt
- Nachhaltigkeitsverordnung entfällt
- Einfacher Anlagenbetrieb
 - Bestandsanlage bleibt unverändert
 - Flexibilisierung erfolgt vollautomatisch über Batteriespeicher
- Überbauung 5 bis 12-fach möglich (je nach Einspeisemöglichkeit)
- Finanzierung ggf. einfacher

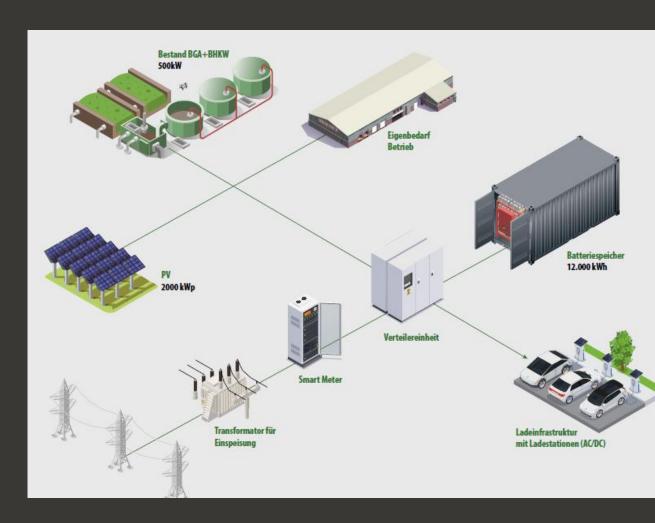




3. Alternative zur motorischen Überbauung

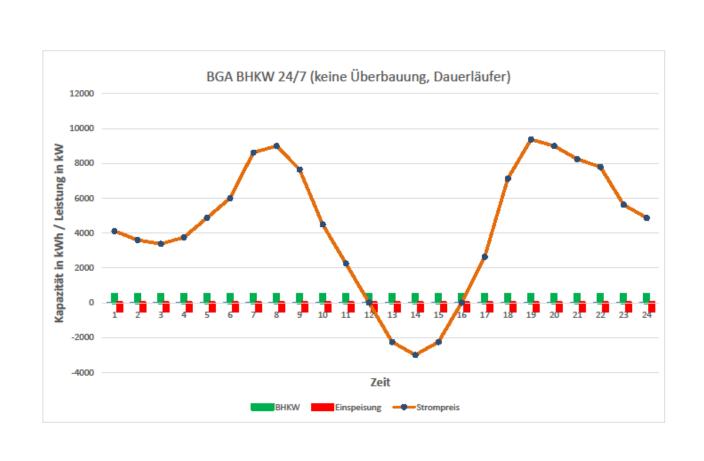
Batteriespeicher eröffnen Perspektiven

- Interessante Vermarkungsmöglichkeiten
 - Primärregelleistung
 - Sekundärregelleistung
 - Minutenreserve
 - Positive Regelenergie
 - Negative Regelenergie
 - Negative Residuallast (Entnahme)
- Hohe Überbauung (5- bis 12-fach möglich)
- Ganztägige Eigenversorgung von Strom des Betriebes
- Einbindung von PV- und/oder Windkraftanlagen
- Belieferung von Ladesäulen



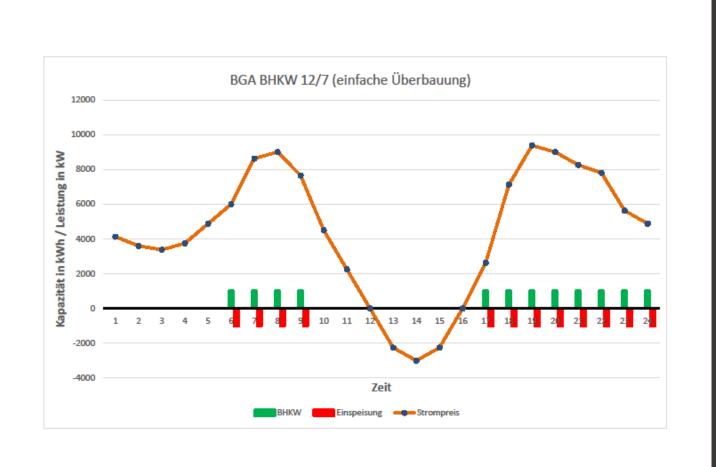


- Grundlast BHKW
- Dauerläufer 24/7



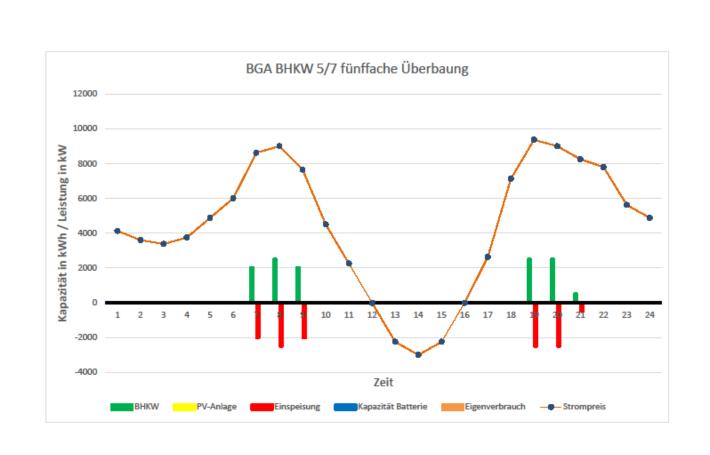


- 1-fache Überbauung
- Flexibler Betrieb 12/7





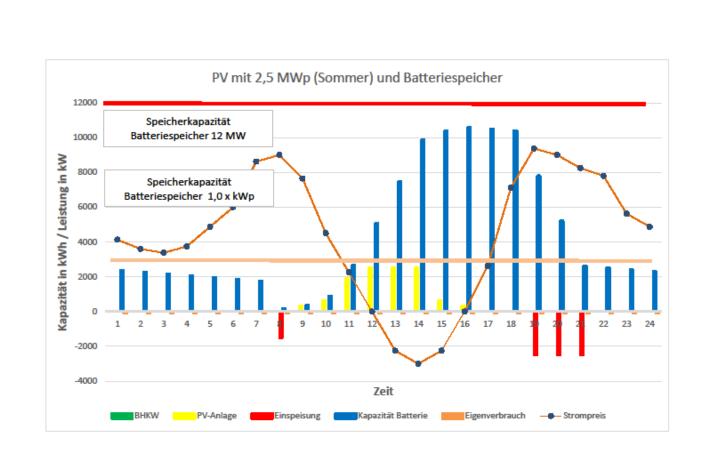
- 5-fache Überbauung
- Flexibler Betrieb 5/7





Betriebsfall PV (Sommer)

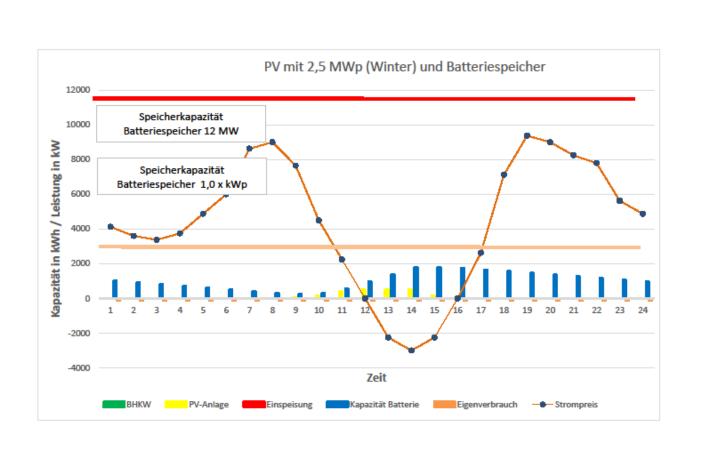
- Speicher 2,5 MWh bzw.12,0 MWh
- 100% Kapazität ist um 11:00 Uhr erreicht (bei 2,5 MW)
- Ab 01.01.2025 keine Vergütung bei negativen Preisen
- 2024 gab es 460 Std. mit negativen Preisen (2030 wird mit 800 bis 1.800 Std. möglich)





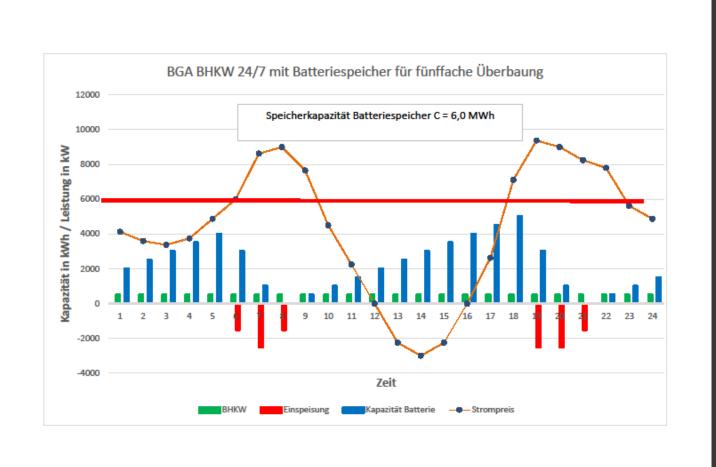
Betriebsfall PV (Winter)

- Speicher 2,5 MWh bzw.12,0 MWh
- 100% Kapazität wird nicht erreicht (bei 2,5 MW)



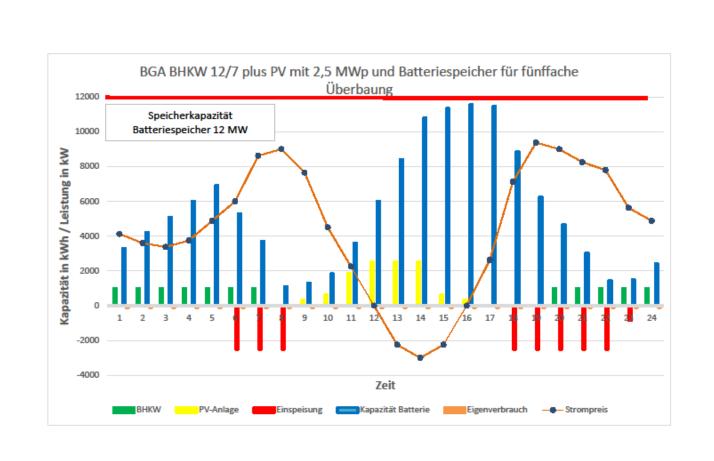


- Grundlast BHKW,
- Batteriespeicher 6 MWh
- 5 10-fache Überbauung (bis 12-fach möglich)





- 1-fache Überbauung BHKW
- Batteriespeicher 12 MWh
- PV-Anlage mit ca. 2,5 MW_p bzw. Negative Residuallast (Entnahme)
- 5 10-fache Überbauung (bis 24-fach möglich)



Energy GmbH

3. Alternative zur motorischen Überbauung

Eckpunkte:

- Batteriespeicherpreise
 - Zwischen 250 €/kW und 350 €/kWh
 - Netzanbindung vergleichbar mit BHKW (Trafo, ggf. Übergabestation)
- Kapazität:
 - ca. 3,0 bis 6,0 MWh/Containermodul
 - Container = ca. 6,0x2,4x2,6 m bzw. 12,0x2,4x2,6 m
- Entnahmeleistung
 - Je nach Hersteller
 - c = 0,5 bis 1,0 (ca. 1,5 MW bis 6,0 MW)
 - Entscheidend ist die Netzanbindung
- Flexzuschlag / Flexprämie ist noch offen
- Betriebskosten des Batteriespeicher sind gering
- Betriebskosten der BGA unverändert



Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit